

# Girgi - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

Es B<sup>7</sup>

Es

B<sup>7</sup>

- 44 -

1. 2.

Es Es

2.

F<sup>7</sup> B F<sup>7</sup> B

F<sup>7</sup> B F<sup>7</sup>

- 45 -

Trio ③

D.S. 1. Teil, dann Trio

D.S. 1. Teil, dann Trio

D.S. 1. Teil, dann Trio

B D.S. 1. Teil, dann Trio

As

Es<sup>7</sup> As

Es<sup>7</sup> As

M: Trad., Sigi Ramstötter  
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzm.  
A: BR 63/6598a, 17.2.1964.

Mein Vater hatte den Vornamen  
Georg. Nachdem er in Au (klei-  
nes Gehöft in Neukirchen) da-  
heim war, nannte man ihn den  
"Auerig". Mein Bruder, der ja  
über 30 Jahre bei der Tanzmusi  
spielt, wurde in der Jugend auch  
Irgi genannt. Erst als er vom  
Weltkrieg zurückkam, brachte er  
den Namen Schorsch mit heim.  
In Dankbarkeit für das langjähr-  
ige treue Mitspielen, habe ich ihm  
den Walzer gewidmet.

- 46 -

# "Da Gschwinde" - Schnelle Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

B F7

B F7

②

B F C7

- 47 -

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

F C7 F

Trio ③

p

p

p

Es B7

Es B7

- 48 -

f

f

f

f

Es B7

Es

B7 Es

M: Trad., Sigi Ramstötter  
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzm.  
A: BR 62/4778, 28.7.1962.

Um überhaupt zu den Veranstaltungen (z.B. mit Wasti Fanderl) und den Volkstänzen aufspielen zu können, mußte ich gleich zu Beginn 1953 etliche Polkas und Boarische zusammenbasteln. Diese Polka war eines der ersten Stückel, die ich für den Volkstanz geschrieben habe. Der Name entspricht der Spielweise.

- 49 -



# Teisendorfer Rheinländer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

1. x tacet

B F<sup>7</sup>

B

Es B F<sup>7</sup>

- 50 -

1. 2. 2

B B F C<sup>7</sup>

1. 2.

D.S. 1. Teil, dann Trio

D.S. 1. Teil, dann Trio

D.S. 1. Teil, dann Trio

F C<sup>7</sup> F

Trio 3

Es B<sup>7</sup>

- 51 -

Es 3 As

B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup> Es

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 61/3112 (Tonband), Studioaufnahme 29.3.1961.

Nachdem für mich seinerzeit keine Rheinländernoten greifbar waren, habe ich diesen Rheinländer nach überlieferten Motiven zusammengebastelt. Der Rheinländer war bei den Chiemgauer Tänzen nicht so gefragt. Allerdings brauchten wir das Stück dringend für die "Vierer-Kutsche", die sich auch heute noch bei den Volkstänzen einer großen Beliebtheit erfreut.

zu S. 53: Steigerwirt-Boarischer

Melodie: Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 69/9180 ST (Tonband), Studioaufnahme 19.5.1969.

Bis vor 70 Jahren gab es in Neukirchen ein Erzbergwerk, wobei auch in Weitwies bei Neukirchen ein Einstieg war. Es war selbstverständlich, daß sich beim Einstieg ein Wirtshaus befand, damit die Kumpel nach dem anstrengenden Tag im Stollen den Durst löschen konnten. Ein Verwandter von mir hatte dort eingeheliratet, mußte aber nach Aufgabe des Bergwerks auch das Wirtshaus schließen, das beim Steigerwirt hieß.

- 52 -

# Steigerwirt - Boarischer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
(vgl. S. 52 unten)

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

Es B<sup>7</sup> Es Es

§

B<sup>7</sup> Es

Fine

Fine

Fine

Fine

B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup> Es

- 53 -

②

B F<sup>7</sup> B F<sup>7</sup>

B F<sup>7</sup> B

D.S. al Fine, dann Trio

D.S. al Fine, dann Trio

D.S. al Fine, dann Trio

D.S. al Fine, dann Trio

F<sup>7</sup> B

- 54 -

Trio ③

1. x tacet

As Es<sup>7</sup>

As Des

D.S. al Fine, dann Trio

D.S. al Fine, dann Trio

D.S. al Fine, dann Trio

D.S. al Fine, dann Trio

Es<sup>7</sup> As Es<sup>7</sup> As

- 55 -

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

C<sup>7</sup> F

§ ①

C<sup>7</sup>

- 56 -

F

C<sup>7</sup>

B C<sup>7</sup> F

- 57 -

②

G<sup>7</sup> C G<sup>7</sup> C

G<sup>7</sup> C G<sup>7</sup>

1. 2. D.S. 1. Teil, dann Trio

C

Trio ③

2x Melodie von Posaune mitspielen

B F<sup>7</sup>

B F<sup>7</sup>

1. 2. D.S. 1. Teil, dann Trio

B B

M: Sigi Ramstötter  
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzlm.  
A: BR 71/8615, 27.1.1971.

Meine Mutter hieß Anna Ramstötter und sie wurde von ihren Bekannten und Verwandten immer Nandi genannt. Sie hat mit uns Kindern fast jeden Abend gesungen. Da Krieg war, sang sie meistens Soldatenlieder und ich mußte am Schluß fast immer weinen. Ihr zu Ehren kam dieser Walzer zustande, den wir früher auch einmal Anna-Walzer nannten.

# Penzberger Mazurka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmusi

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

1. x tacet

2. x tacet

B F<sup>7</sup> B

F<sup>7</sup> B C<sup>7</sup> F

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F

Trio 3

2. x 1 Oktave höher spielen

2. x eine Oktave höher

1. x tacet

2. x Begleitung

Es B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup>

Es B<sup>7</sup> Es

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

B<sup>7</sup> Es

M: Trad., Sigi Ramstötter  
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzlm.  
A: BR 69/9179 b ST, 19.5.1969.  
Mein Musikfreund und Tanzmeister Georg von Kaufmann, der "Kaufmann Schorsch", erzählte mir eines Tages von einer Tanzaufzeichnung der "Penzberger Mazurka" und bat mich, zu den überlieferten Schrittfolgen eine passende Melodie zu machen. Nach dem Einstudieren der Tanzschritte war es relativ leicht, eine passende Melodie dazu zu spielen. Nachdem die ersten zwei Teile den Rhythmus der Tanzschritte unterstützen, wollte ich den letzten Teil etwas lieblicher gestalten.

# Hasei - Landler

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

Es B7 Es

1.

3

B7

Es

- 62 -

3

B7

1. 2.

Es

2. 1. x tacet

1. x tacet

B7 Es B7 Es B7

- 63 -

1. 2. Fine

Es B7 Es

3.

1. x tacet

B7 3

Es As

B7 Es

1. 2.

D.S. al Fine

D.S. al Fine

D.S. al Fine

D.S. al Fine

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter  
 Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
 Aufnahme auf Tonträger: BR 69/9178 b ST (Tonband), Studioaufnahme 19.5.1969.  
 Diese gemächlichen Landlerweisen mit Zwischenspiel (2) stammen aus dem Blasmusikrepertoire. Wir haben sie uns für die Rundfunkaufnahme zurechtgespielt. Der Name weist auf unseren Klarinetter Marti Schmid. Sein Hausname war "Beim Hasei" (mit dunklem "a" gesprochen!).

# Haberer - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

F<sup>7</sup> B F<sup>7</sup>

B F<sup>7</sup> B

②

F<sup>7</sup> B C<sup>7</sup> F

- 66 -

C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup>

1. 2.

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F F

Trio ③

1. x tacet

1. x tacet

1. x Solo, 2. x Begleitung

Es B<sup>7</sup> Es

- 67 -

B<sup>7</sup> Es

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

Melodie: Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 67/9669 b (Tonband), Studioaufnahme 15.4.1967.

Den Namen Haberer hat ein Bursch bekommen, der besonders stark, gutaussehend und auf jeden Fall ein Mädchenverführer war.

Als Busunternehmer bin ich einmal mit Fahrgästen in Südtirol über den Pordoi-Paß gefahren. Alle waren wir recht lustig beisammen. Da fiel mir plötzlich eine schöne Polkamelodie ein. Ich konnte aber wegen der vielen Kehren nicht halten, so daß ich meinem Belfahrer die Buchstaben der Melodie während der Fahrt diktieren habe, da er keine Noten kannte. So ist diese mit Flügelhorn und Klarinette recht beliebte Polka entstanden.

Anm.: Auch dieses Stück habe ich mehreren Musikanten gegeben. In unserer Familie heißt dieses Stück der "Flügelpascher", da mein Nefte und Patenkind Arnulf aus "Feida" (Viechtach/Bayr. Wald) schon als kleiner Bub in der entstehenden kurzen Pause kräftig gepascht hat.



# Ramstettner Boarischer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

*1. x tacet*

Es B<sup>7</sup> Es

②

B<sup>7</sup> Es B

F<sup>7</sup> B

- 69 -

D.C. 1. Teil al  $\Phi - \Phi$ , dann Trio 1

D.C. 1. Teil al  $\Phi - \Phi$ , dann Trio 1

D.C. 1. Teil al  $\Phi - \Phi$ , dann Trio 1

D.C. 1. Teil al  $\Phi - \Phi$ , dann Trio 1

F<sup>7</sup> B

③

Trio 1

Es As Es<sup>7</sup>

As Des

- 70 -

As Es<sup>7</sup> As

Es<sup>7</sup> As

Des

- 71 -

D.C. 1. Teil al  $\Phi - \Phi$ , dann Trio 2

D.C. 1. Teil al  $\Phi - \Phi$ , dann Trio 2

D.C. 1. Teil al  $\Phi - \Phi$ , dann Trio 2

D.C. 1. Teil al  $\Phi - \Phi$ , dann Trio 2

As Es<sup>7</sup> As

④

Trio 2

Es As Es<sup>7</sup>

As As

- 72 -



Musical score for the first system of the piece, featuring four staves (Klarinette 1 in B, Klarinette 2 in B, Posaune in C, and Akkordeon) and a bass line. The key signature is B-flat major, and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'Des', 'As', 'Es7', and 'As'.

Melodie: Sigi Ramstötter  
 Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusik  
 Aufnahme auf Tonträger: BR 75/8524 (Tonband), Studioaufnahme 24.3.1975.

Die Bauernhöfe "Ramstetten" sind in der Gemeinde Teisendorf an der Grenze zur Gemeinde Petting zu finden. Mein Cousin Sepp Ramstötter hat in den alten Hof (Holzhaus) eingeweiht und hat dabei erfahren, daß unser Familienname von diesem Hof her stammt (1650). Sepp Ramstötter war ein guter Trompeter und Lyraspieler und hat mit mir zusammen 1957 die ersten Alphörner gebaut. Ihm zu Ehren habe ich den Boarischen so genannt, der auch als "Teisendorfer Boarischer" bekannt ist.



Die Teisendorfer Tanzmusik im Hofbräuhaus München 1983.  
 Im Saal fand viele Jahre regelmäßig ein Volkstanzabend statt.

## Zwoarer - Landler

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusik

Musical score for the second system of the piece, featuring four staves (Klarinette 1 in B, Klarinette 2 in B, Posaune in C, and Akkordeon) and a bass line. The key signature is B-flat major, and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'B', 'F7', and 'B'.

Musical score for the third system of the piece, featuring four staves (Klarinette 1 in B, Klarinette 2 in B, Posaune in C, and Akkordeon) and a bass line. The key signature is B-flat major, and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'B', 'Es', and 'F7'.

Musical score for the fourth system of the piece, featuring four staves (Klarinette 1 in B, Klarinette 2 in B, Posaune in C, and Akkordeon) and a bass line. The key signature is B-flat major, and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'B', 'F7', and 'B'. The system includes a first ending (1.) and a second ending (2.) marked with a double bar line and a repeat sign. The second ending is marked with '1. x tacet'.

Musical score for the fifth system of the piece, featuring four staves (Klarinette 1 in B, Klarinette 2 in B, Posaune in C, and Akkordeon) and a bass line. The key signature is B-flat major, and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'F7', 'B', and 'Es'. The system includes a first ending (1.) and a second ending (2.) marked with a double bar line and a repeat sign. The second ending is marked with '1. x tacet'.

M: Trad., Sigi Ramstötter  
 B: S. Ramstötter, Teis. Tanzim.  
 A: BR 69/9178 a ST, 19.5.1969.

Diese schnellen Klarinettenländler mit Zwischenspiel (2) haben wir aus Ländlerbüchern entnommen und für die Rundfunkaufnahmen hergerichtet (vgl. "Häsel-Ländler"). Karl List, der ehemalige Leiter der Abteilung Volksmusik im Bayerischen Rundfunk hatte die Melodien als "Unterländler" bezeichnet.

# Stacherl - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

As Es<sup>7</sup> As

②

Es<sup>7</sup> As Es B<sup>7</sup>

D.C. 1. Teil, dann Trio

Es B<sup>7</sup> Es

- 77 -

Trio ③

Des Ges Des As<sup>7</sup>

Des Ges Des

Des As<sup>7</sup> Des Des Ges

- 78 -

Des As<sup>7</sup> Des

Ges Des As<sup>7</sup>

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

Des As<sup>7</sup> Des

M: Sigi Ramstötter  
B: S. Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
A: BR 63/6596 a, 17.2.1964.

Wir haben einen Bauern in Babing bei Teisendorf mit dem Hausnamen "Stacherlbauer". In den 50er und 60er Jahren habe ich mich wenig mit Märschen befaßt, da man sie nicht unbedingt beim Volkstanz brauchte. Ich habe aber festgestellt, daß zum Beginn eines Volkstanzes etwas Marschähnliches gut ankommt, deshalb wollte ich einen Marsch "komponieren". Herausgekommen ist diese Polka.

- 79 -

1

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

B Es B F<sup>7</sup>

B Es B

F<sup>7</sup> B

2

C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F

C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F

Trio 3

Es B<sup>7</sup>

Es B<sup>7</sup>

Es Es

B<sup>7</sup>

Es B<sup>7</sup>

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

Es B<sup>7</sup> Es

M: Sigi Ramstötter  
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzm.  
A: BR 75/8625, 24.3.1975.  
Bei der Sing- und Tanzwoche an Ostern 1974 war ich zum Tanz-  
aufspielen ziemlich allein. Da die  
beiden teilnehmenden Klarinet-  
ten nicht auswendig spielen  
konnten, habe ich über Nacht die-  
sen Boarischen aufgeschrieben  
und wir spielten dieses Stück in  
der Woche bis zur 'Bewusstlosig-  
keit', da wir ja nichts anderes hat-  
ten. Dieses Stück ist aus der Not  
heraus entstanden, da es damals  
bei den Fanderl-Singwochen  
noch sehr wenig Notenmaterial  
zum Üben gegeben hat.

# Pechhäusl - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1. Trompete in B, Klarinette in B, Posaune in C, Akkordeon. Chords: Es, As, Es, B7.

Chords: Es, As, Es.

Chords: As, B7, Es. First and second endings marked.

- 84 -

2. Chords: F7, B, F7.

Chords: B, F7, B.

Chords: Es, F7, B, B. First and second endings marked. Text: D.S. 1. Teil, dann Trio.

- 85 -

Trio 3. 1. x p, 2. x f. 1. x p, 2. x f. 1. x tacet. 1. x p, 2. x f. 1. x Solo, 2. x Begleitung. 1. x p, 2. x f. Chords: As, Des, Es7.

Chords: As, Des, Es7.

First and second endings marked. Text: D.S. 1. Teil, dann Trio.

- 86 -

M: Sigi Ramstötter  
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzim.  
A: BR 63/6597 b, 17.2.1964.

In meiner Schulzeit hatten wir Buben auf dem Land natürlich ungeahnte Möglichkeiten, unsere Freizeit zu gestalten. Dazu gehörte auch das uralte Häusl in Richtung Adligstätt, wo der Hanf gedroschen und das Pech gesotten wurde. Das Häusl war innen völlig verrußt und wir sahen nach dem Spielen bei der Ankunft im Elternhaus nicht gerade sauber aus und es gab öfters mal eine saftige Watschn.

# Schönramer Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Einleitung ① %

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

F<sup>7</sup> B

F<sup>7</sup> B

F<sup>7</sup> B

Fine

Fine

Fine

Fine

F<sup>7</sup> B F<sup>7</sup> B

- 87 -

②

1. x tacet

C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup>

1. 2.

D.S. al Fine, dann Trio

D.S. al Fine, dann Trio

D.S. al Fine, dann Trio

D.S. al Fine, dann Trio

F C<sup>7</sup> F F

Trio ③

2. x 1 Oktave höher spielen

2. x 1 Oktave höher spielen

1. x tacet

Es As B<sup>7</sup>

- 88 -

Es As

D.S. al Fine

D.S. al Fine

D.S. al Fine

D.S. al Fine

B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup> Es

Melodie: Sigi Ramstötter  
 Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
 Aufnahme auf Tonträger: Aufnahme einer Volkstanzveranstaltung (Tanzmusikantentreffen mit Georg von Kaufmann) in Riedering am 23.3.1968 durch den BR, entnommen der LP "50 Jahre Volksmusik im BR" (1978) V/2.

Diese Polka habe ich meinem ersten Klarinettisten, dem Gruber Toni, gewidmet, der in Schönram daheim ist. Er hat auch den sogenannten "Eingang" allein mit der Klarinette zu spielen. Man sollte auch diese Polka nicht zu schnell nehmen.

- 89 -



# "Maiblumenwalzer" oder "Maitanzwalzer"

Sigi Ramstötter,  
Teisendorfer Tanzmusi

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

1.

*l.x. tacet*

F

C7

F

1.

C7

F

- 90 -

2.

2.

*l.x. tacet*

G7

C

G7

C

G7

C

1.

2.

G7

C

- 91 -

3.

F

C7

F

- 92 -

B

1.

2.

F

C7

F

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter, Georg von Kaufmann  
Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
Aufnahme auf Tonträger: BR 69/9181 ST (Tonband), Studioaufnahme 19.5.1969.

Zusammen mit Georg von Kaufmann hat Sigi Ramstötter diesen Walzer aus 3 einzelnen, teils sehr gebräuchlichen Ländler-/Walzermelodien (Trio z.B. mit Liedtext) erstmals um 1960 neu zusammengestellt. Schon in der "Sänger- und Musikantenzeitung" des Fanderl Wastl (München 1962, 5. Jahrgang, S. 30 ff) veröffentlicht Georg von Kaufmann diesen "Maitanz-Walzer". Der von Kaufmann gewünschte Quellenhinweis lautete richtig: "Diese Walzer habe ich früher oft von Blaskapellen im Rupertigau gehört. Im langsamen Tempo gespielt eignen sie sich besonders gut zum "Offenen Walzer". Die Schrifteleitung hatte diesen Text etwas verändert.

Zur Benennung: Bei der BR-Aufnahme ging dieser Walzer als "Maiblumen-Walzer" ins Tonarchiv ein.

E.S.

- 93 -

# Gföller Marsch

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

B F<sup>7</sup> B

1. 2. 3.

*Lx tacet*

F<sup>7</sup>

B F

- 94 -

1. 2. 3.

C<sup>7</sup> F F B

1. 2.

B F<sup>7</sup> B B

- 95 -

Trio 3

Es

B<sup>7</sup> Es

B<sup>7</sup> Es

- 96 -

B<sup>7</sup>

Es

Fine

Da capo al Fine (o. Wh.)

Fine

Da capo al Fine (o. Wh.)

Fine

Da capo al Fine (o. Wh.)

Fine

Da capo al Fine (o. Wh.)

B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup> Es

M. Trad., Georg von Kaufmann  
B: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
A: LP "s rote Notenbüch" I/1, 1983.  
(Hg. von Musikhaus Fackler, Traunstein)

Georg von Kaufmann hat als Forstmeister in Unken in den 50er Jahren eine Reihe Holz-  
arbeiter aus dem Dorf Gföll kennengelernt,  
die in überlieferter Form Tanz- und Gebrauch-  
musik spielten (Klarinette, Trompete, Posa-  
ne, Zisch). Den "Halbe-Fünfe-Marsch" spiel-  
ten sie in mitreissender Weise - als "Gföller  
Marsch" ist er mit einigen Veränderungen  
durch den "Kaufmann-Schorsch" und dessen  
"Rotes Notenbüch" (1953) ein Standard-  
stück der Volksmusikpflege geworden. In der  
Volkstanzpflege ist er von der Teisendorfer  
Tanzmusi in verschiedenen Varianten immer  
zum "Aufsatz" gespielt worden. E.S.

- 97 -



# Christl - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

*1. x tacet*

B F<sup>7</sup>

B F<sup>7</sup>

1. 2.

B

- 98 -

②

F C<sup>7</sup>

F

1. 2.

D.C. 1. Teil, dann Trio

C<sup>7</sup> F

- 99 -

Trio ③

Es B<sup>7</sup>

Es B<sup>7</sup>

Es

- 100 -

B<sup>7</sup> Es

B<sup>7</sup>

Es

M: Trad., Sigi Ramstötter  
B: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
A: BR 62/4779, 28.7.1962.

Die Familie Brunner ist eine sehr musikalische Familie aus München und die Mitglieder der Familie waren immer schon treue Anhänger unserer Tanzmusi.  
Die Tochter lernte Harle und spielt heute noch in der Tanzmusi mit, wenn wir in Richtung München unterwegs sind. Da das Dimdi Christine heißt, habe ich den Walzer, den ich aus überlieferten Melodiemotiven neu zusammengestellt habe, nach ihr benannt.

- 101 -

# Stelzenberger Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Klarinette in B

Trompete in B

Posaune in C

Akkordeon

1. x tacet

1. x Begleitung

2. x und bei D.C. tacet

2. x und bei D.C. tacet

B

F<sup>7</sup>

B

F<sup>7</sup>

2

B

F

- 102 -

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

C<sup>7</sup>

F

F

C<sup>7</sup>

F

Trio 3

1. x Klarinette, 2. x Trompete

1. x Trompete, 2. x Klarinette (oct.)

1. x und bei D.C. tacet

1. x Solo/2. x Begleitung

Es

B<sup>7</sup>

bei D.C. ab hier wie TrioWh.

bei D.C. ab hier wie TrioWh.

bei D.C. ab hier spielen

Es

Es

B<sup>7</sup>

- 103 -

1.

2.

D.C. 1. Teil, dann Tri

D.C. 1. Teil, dann Tri

D.C. 1. Teil, dann Tri

Es

B<sup>7</sup>

Es

Es

Melodie: Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme: LP "Bairische Tanzweisen" I/1 (Hg. Musikhaus Fackler, Traunstein).

Bei einer der ersten Sing- und Tanzwochen am Ritten in Südtirol mit dem Fandlerl Wastl kamen etliche Musikanten mit Klarinetten. Da es uns aber an Musikstücken fehlte, habe ich über Nacht diese Polka geschrieben und habe s. dem neuen Domizil der Familie Fandlerl in Frasdorf am Stelzenberg gewidmet.



Teisendorfer Tanzmusi "auf Tanz" am 25.5.1978

- 104 -

# Hirankl - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

1. x tacet

B F7

B

F7 B

- 105 -

2

F7

tr

D.C. 1. Teil, dann Trio

tr

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

Trio 3

Es B7

- 106 -

Es As

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

B7 Es B7 Es

Melodie: Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 71/8617 ST (Tonband), Studioaufnahme 27.1.1971.

Diese Polka ist für 2 Klarinetten gedacht, da man sie auch etwas schneller spielen kann. Den Namen habe ich erfunden - er könnte auch an Fanderis Liederbüchl aus den 40er Jahren "Hirankl - Horankl" erinnern.

- 107 -

## Anderl - Boarischer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1. Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

B F<sup>7</sup> B

2. F<sup>7</sup> B C<sup>7</sup> F

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F

D.C. 1. Teil, dann Trio

- 108 -

Trio 3

Es As B<sup>7</sup> Es Es As

B<sup>7</sup> Es As B<sup>7</sup> Es

As B<sup>7</sup> Es

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

As B<sup>7</sup> Es

D.C. 1. Teil

- 109 -

M: Sigi Ramstötter  
B: Sigi Ramstötter, Teisend. Tanzm.  
A: BR 63/6596 b, 17.2.1964.  
Der Riedl Anderl (gest. 1965) war bei der Gründung der Tanzmusi 1953 mein erster Trompeter und Klarinettist. Ihm zu Ehren habe ich den Boarischen geschrieben.  
Anm.: Das Stück eignet sich für alle Volksmusikinstrumente und Gruppen.

## Neukirchner Boarischer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1. Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

Es As Es B<sup>7</sup> 3 Es Es As

2. Es B<sup>7</sup> Es B B F<sup>7</sup>

1. D.C. 1. Teil, dann Trio

2. D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

B F<sup>7</sup> B B

D.C. 1. Teil, dann Trio

- 110 -

Trio 3

1. x p, 2. x f

1. x p, 2. x f

1. x p, 2. x f

1. x p, 2. x f

As 3 3 Es<sup>7</sup> 3

1. 2.

As As

Melodie: Trad.  
Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
Aufnahme auf Tonträger: LP "Bairisches Bilder- und Notenbuch - Freud' am Wasser".

Dieser Boarische wurde schon gleich nach dem Krieg bei den ersten Hochzeiten und Kranzlin in Neukirchen am Teisenberg mit der Blasmusik aufgespielt. Wir haben damals nach dem Krieg fast alles auswendig gespielt, so daß ich für die Tanzmusi die zwei führenden Stimmen aufgeschrieben habe. Dieses Stück habe ich schon öfters verschiedenen Musikanten weitergegeben, es ist für jede Besetzung spielbar.

zu S. 112: "Hansi drah um" - Walzer  
Melodie: Trad., Sigi Ramstötter  
Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
Aufnahme auf Tonträger: Probenmitschnitt Juni 1997 für das Volksmusikarchiv.

Der Kain Hansi (1921-1971) war ab 1956 zuerst als Posaunist und dann über 20 Jahre als Bassist in der Tanzmusi tätig. Er war ein sonniger, zu allen Spaß aufgelegter Musikant. Während des Spielens rauchte er Pfeife und wenn ein besonders nettes Dirndl an der Bühne vorbeitanzte, drehte er den Baß so schnell um die eigene Achse, daß er beim Walzer keinen Ton auslassen mußte.

# "Hansl drah um" - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
(vgl. S. 111 unten)

Klarinette in B  
Trompete in B  
Posaune in C  
Akkordeon

1. 2.

As Es<sup>7</sup> As Es<sup>7</sup>

As Es<sup>7</sup> As

Es<sup>7</sup> As

1. 2.

Es<sup>7</sup> As

- 112 -

2.

B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup> Es

3. 3. B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup>

1. 2.

D.S. 1. Teil, dann Trio

D.S. 1. Teil, dann Trio

D.S. 1. Teil, dann Trio

D.S. 1. Teil, dann Trio

Es 3 Es

- 113 -

Trio 3.

1. x tacet

1. x tacet

1. x Solo, 2. x Begleitung

Des As<sup>7</sup>

Des

1. 2. Fine

D.S. 1. Teil, dann Trio

Fine

D.S. 1. Teil, dann Trio

Fine

D.S. 1. Teil, dann Trio

Fine

As<sup>7</sup> Des Des D.S. 1. Teil, dann Trio

- 114 -

# Bascher - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusik

Klarinette 1 in B *2x 1 Oktave höher spielen, bei D.C. tief*

Klarinette 2 in B *2x 1 Oktave höher spielen, bei D.C. tief*

Posaune in C *1. x tacet*

Akkordeon

As Es<sup>7</sup>

*bei D.C. 1 Oktave höher spielen*

*bei D.C. 1 Oktave höher spielen*

As

1. Fine

2. Fine

Fine

Fine

Es<sup>7</sup> As As

- 115 -

*2*

*1. x tacet*

Es B<sup>7</sup> Es

D.C. 1. Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio

D.C. 1. Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio

D.C. 1. Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio

D.C. 1. Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio

B<sup>7</sup> Es

Trio *3*

*1. x tacet*

Des As<sup>7</sup>

- 116 -

Des As<sup>7</sup>

Des

2.

D.C. 1. Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio

D.C. 1. Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio

D.C. 1. Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio

D.C. 1. Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio

Des

M: Trad., Sigi Ramstötter  
B: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusik  
A: LP "Bairische Tanzweisen" II/2  
(Hg. Musikhaus Fackler, Traunstein).

Der Name kommt von einem damals schon sehr alten Neukirchner Original, der als Einzelgänger bekannt war. Gegen den enormen Brand im Kahlkopf hielt er immer ein Flaschl Bier im Hosensack bereit und ging umeinander und pfliff immer undefinierbare Musikstück vor sich hin. Sein Spitzname war "Bascher" und der Mann war für uns Buben immer interessant.

Anmerkung: Das Trio soll möglichst das erste Mal mit Klarinetten in tiefen Lagen gespielt werden.

- 117 -



# Da Franzl - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusik  
(vgl. S. 123 unten)

①

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

*1. x tacet*

Es

B<sup>7</sup>

Es

B<sup>7</sup>

Es

- 118 -

②

B

F<sup>7</sup>

B

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

F<sup>7</sup>

B

- 119 -

Trio ③

*1. x tacet*

As

Es<sup>7</sup>

As

1. 2.

Es<sup>7</sup>

As

As

Es<sup>7</sup>

As

- 120 -



# Kiem Pauli - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

*1. x tacet*

Es B<sup>7</sup>

Es

1. 2.

B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup> Es Es

- 121 -

2

B F<sup>7</sup> B F<sup>7</sup>

1. 2.

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

B B

Trio 3

As Es<sup>7</sup>

- 122 -

As Des

1. 2.

Es As Es<sup>7</sup> As As

Melodie: Kiem Pauli, Georg von Kaufmann  
Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
Aufnahme auf Tonträger: BR 75/8527 (Tonband), Studioaufnahme 24.3.1975.

Diese Polka haben Kiem Pauli (1882-1960) und der Kaufmann Schorsch (1907-1972) mit Zither und Akkordeon gespielt, als letzterer nach dem 2. Weltkrieg im Forstdienst in Kreuth beschäftigt war. Darüber berichteten wir in unserer Dokumentation über Georg von Kaufmann.

E.S.

zu S. 118: Da Franzl - Walzer

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter  
Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
Aufnahme auf Tonträger: BR 62/4786 (Tonband), Studioaufnahme 28.7.1962.

Die drei Walzermelodien sind beliebte Halbwalzer, die in mehrfacher Zusammenstellung in der Volksmusik und Volksmusikpflege gebräuchlich sind. Die Nr. 1 ist z.B. im auswendigen Tanzmusikspiel als "Nähmaschinen-Ländler" bekannt.

E.S.

- 123 -

# Schnellpolka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

Es

1. x tacet

B7

Es

- 124 -

As

Es

B7

Es

F7

B

F7

- 125 -

B

F7

B

F7

D.C. 1. Teil, dann ♪ - ♪

D.C. 1. Teil, dann ♪ - ♪

D.C. 1. Teil, dann ♪ - ♪

D.C. 1. Teil, dann ♪ - ♪

B

F7

B

Trio ③

Es

As

1. x tacet

- 126 -

Es7

As

Des

- 127 -

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: Mitschnitt bei Musikprobe, 6.7.1999 Teisendorf.

*Manchmal hat man als Musikanter das Gefühl, daß die Tänzer einmal so richtig "aufgemischt" gehören. Dieses Stück eignet sich besonders für jede beliebige Geschwindigkeit. Ein paar "böhmische" Anklänge machen den besonderen Reiz aus.*

## Anhang zum Notenteil

### Volkstänze und Figurentänze

Aus der Vielzahl der Chiemgauer Volkstänze und anderer Figurentänze, die die Teisendorfer Tanzmusi im Repertoire hat, können wir hier nur einen ganz kleinen Ausschnitt bringen. Die Notenveröffentlichung aller gebräuchlichen Volkstänze, aufbauend auf der Spielweise der Teisendorfer Tanzmusi, wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

### Zwiefache

Außer der "Alten Kath" war im Chiemgau und im südlichen Oberbayern so gut wie kein Zwiefacher in der Überlieferung gebräuchlich. Sigi Ramstötter und seine Teisendorfer Tanzmusi haben in den 60er Jahren bei den Volkstanzabenden des Georg von Kaufmann begonnen, nach und nach einzelne Zwiefache neu einzuführen. Die anfängliche Skepsis des Kaufmann Schorsch wandelte sich in Zustimmung. Gern gehört waren und sind die gesungenen Zwiefachen der Teisendorfer Tanzmusi, von denen wir hier 3 im Musiziersatz wiedergeben. Die dreistimmige Singform hat Peter Denzler bei der Notenübertragung zur besseren Verständlichkeit auf Einstimmigkeit reduziert.



Die Teisendorfer Tanzmusi beim Zwiefachen-Singen, Wildbad Kreuth, April 1990.

# Aber d' Ochs

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

F C7

F C7 F C7 F C7

- 130 -

B F7 B F7

B F7 B F7 B Es

B7 Es B7

- 131 -

Es B7 Es B7 Es B7 Es

4 Singstimme

1. A - ber d'Och - sn, d'Och - sn, treib i net aus, a - ber d'Och - sn,

2. A - ber Dirn - dl, Dirn - dl, bist ma net treu. A - ber Dirn - dl,

Akkordeon-Begleitung

As Es7

d'Och - sn treib in net aus. Ja lia - ba d'Küah, lia - ba d'Säu

Dirn - dl, bist ma net treu. Na werst a net, werst a net,

As Es7 As

o - da mei Wei, ja lia - ba d'Küah, lia - ba d'Säu o - da mei Wei.

werst net mei Wei! Na werst a net, werst a net, werst net mei Wei!

Es7 As Es7 As Es7 As

D.S. al Fine mit Wdhlg, dann Coda

- 132 -

Coda 5

Es B7

Es B7 Es B7 Es B7

Es B7 Es

M. Trad.  
B: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
A: BR 69/9177 (Tonband), Studioaufnahme 19.5.1969.  
Im nördlichen Oberbayern, in Teilen von Niederbayern, der Oberpfalz und Mittelfranken war und ist dieser Zweifache bekannt und mehrfach aufgezeichnet. Die Teisendorfer haben gegenüber den anderen gebräuchlichen Varianten unbewußt eine rhythmische Veränderung vorgenommen: Die Notenwerte in den beiden Takten "liaba d'Küah, liaba d'Säu" sind halbiert gegenüber anderen Fassungen.  
E.S.

- 133 -

# Maderl, i sag das drei-, viermal

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

①

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

Es B<sup>7</sup>

Es B<sup>7</sup> Es

As B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup> Es

- 134 -

② Singstimme

1. Ma - derl, i sag dir's drei-, vier - mal, Ma - derl, i  
 2. Bua - bei, i sag dir's fünf-, sechs - mal, Bua - bei, i  
 3. Ma - derl, kimm geh mit mir tan - zn, Ma - derl, kimm

Akkordeon-Begleitung

As Es<sup>7</sup>

sag dir's drei-, vier - mal! Geh, lass ma mei Ruah,  
 sag dir's fünf-, sechs - mal, daß i di net mag,  
 geh mit mir tan - zn. I laß di net aus,

As Es<sup>7</sup>

du dal - ka - ta Bua! Ma - derl, Ma - derl, hast mi net,  
 kimmst halt beim Tag. Bua - bei, Bua - bei, geh no grad,  
 geh'n mit - a - nand z'Haus. Ma - derl, Ma - derl, laß di net,

As Des Es<sup>7</sup>

Ma - derl, Ma - derl, hast mi net gern?  
 Bua - bei, Bua - bei, geh no grad zua.  
 Ma - derl, Ma - derl, laß di net aus.

2x D.C. mit Wdhlg, dann Teil 3

As Es<sup>7</sup> As

2x D.C. mit Wdhlg, dann Teil 3

- 135 -

③

Es B<sup>7</sup>

Es B<sup>7</sup> Es B<sup>7</sup>

Es As B<sup>7</sup> Es

M: Trad.  
 B: S. Ramstötter, Teis. Tanzm.,  
 auch Textneufassung  
 A: BR 75/8528, 24.3.1975  
 Melodieüberlieferung identisch  
 mit LP "Bair. Tanzweisen" II/2.  
 Toni Gruber (Klarinette, Trompete)  
 singt mit Georg und Sigi Ramstötter  
 seit nunmehr 30 Jahren die Zwiefä-  
 chen der Teisendorfer Tanzmusi in  
 eigener dreistimmiger Fassung. Der  
 "Maderl"-Zwiefache ist einer der  
 beliebtesten gesungenen/gespiel-  
 ten Zwiefache der Teisendorfer, bei  
 dem sie auch eine textliche Neufas-  
 sung vorgenommen haben. E.S.

- 136 -

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

B F<sup>7</sup> B

§ ①

3

B F<sup>7</sup>

B F<sup>7</sup>

1. 2.

B F<sup>7</sup> B B

②

Posaune in C

Akkordeon

Es B<sup>7</sup>

Es B<sup>7</sup>

1. 2.

D.S. 1. Teil (mit Wh.)

Es B<sup>7</sup> Es Es

D.S. 1. Teil (mit Wh.)

Melodie: Trad., Slg. Georg von Kaufmann "Chiemgauer Tänze"  
 Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
 Aufnahme auf Tonträger: LP "Bairische Tanzweisen" II/1 (Hg. Musikhaus Fackler, Traunstein).



# Chiemgauer Dreher

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

B F<sup>7</sup> B

1

F<sup>7</sup>

B Es

- 140 -

1. 2.

F<sup>7</sup> B B

2

1. x tacet

1. x tacet

1. x Melodie, 2. x Begleitung

Es B<sup>7</sup>

Es As

- 141 -

1. 2.

B<sup>7</sup> Es Es

3

1. x tacet

As Es<sup>7</sup>

As

- 142 -

Des Es<sup>7</sup>

1. 2.

rit.

rit.

rit.

As As

M: Trad., Slg. Georg von Kaufmann "Chiemgauer Tänze"  
B: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi  
A: LP "Bairische Tanzweisen" I/2 (Hg. Musikhaus Fackler, Traunstein).

- 143 -